

Ausgezeichnet kundenfreundlich

Übersichtliche, verständliche Rechnungen sind längst nicht überall Standard, die von der nvb schon. Sie schnitten mit dem Zertifikat „Gut“ ab.

Dass die nvb nicht nur Strom und Gas liefert, sondern besonders gut in ihrem Kundenservice ist, haben nun unabhängige Stellen bestätigt. Das gilt besonders für die Jahresrechnung, die – wie wir finden – verständlich und transparent sein soll. Deswegen haben wir die Jahresrechnungen durch das Deutsche Institut für Energietransparenz zertifizieren lassen – mit großem Erfolg. Für die Strom- und die Gasrechnung gab es jeweils die Note „gut“. Damit liegt die nvb deutlich über dem Branchendurchschnitt, der in beiden Kategorien nur „befriedigend“ ist.

Das Ergebnis entstand durch eine Prüfung unserer Strom- und Gasrechnungen durch Sachverständige sowie eine daran angeschlossene Gruppendiskussion von Energieverbrauchern. Gute Noten gab es dabei nicht nur für die differenzierte Betragsermittlung, sondern auch für die Verbrauchsvergleiche und die Online-Rechnungserklärung. „Ihre Kundenzufriedenheit liegt uns am Herzen“, zieht „Geschäftsführer Dr. Michael Angrick als Fazit. „Wir sehen das aber auch als Ansporn an, nächstes Jahr ‚sehr gut‘ zu werden.“



Neue nvb-Großkunden

Seit dem 1 Januar beliefert der nvb-Vertrieb die Städte Ibbenbüren und Hörstel mit Strom. Und auch der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz bezieht einen Teil seiner Energie aus Nordhorn.

Ibbenbüren hat rund 51000 Einwohner. Bestimmt das Stadtbild: der untere Markt mit der Christuskirche.



Foto: Stadt Ibbenbüren

In den kommenden zwei Jahren liefert die nvb rund 16 Millionen kWh Strom für sämtliche öffentliche Gebäude, Schulen und Straßenlaternen in Ibbenbüren und Hörstel. Bei einer europäischen Ausschreibung erhielt die nvb aufgrund ihres überzeugenden Angebots den Zuschlag und setzte sich gegen zahlreiche Mitbewerber durch. Mittlerweile folgen auch viele Haushaltskunden in Ibbenbüren, Hörstel und der Umgebung dem Beispiel der beiden Städte und beziehen Strom von der nvb. Auch im Bereich Erdgas konnte ein weiterer Großkunde gewonnen werden. So versorgt die

nvb seit dem 1. Januar den Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC). Auch hier entschied der günstige Preis zugunsten der nvb, die in den kommenden vier Jahren das Unternehmen mit jährlich rund 16 Millionen kWh Erdgas beliefern wird. Der AWVC ist für die Entsorgung und Behandlung von Abfällen aus Haushalten, Industrie und Gewerbe zuständig. Und die werden recycelt: Die Restabfälle von über 800 000 Einwohnern in Chemnitz und aus dem Landkreis Zwickau werden in der Restabfallbehandlungsanlage zu Pellets verarbeitet und einer energetischen Verwertung zugeführt.